

19 BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND



12 **Gebrauchsmuster**

U1

(11) Rollennummer G 93 07 029.2

(51) Hauptklasse B27M 3/08

Nebenkategorie(n) B27F 7/00 E04B 2/08

(22) Anmeldetag 08.05.93

(47) Eintragungstag 19.08.93

(43) Bekanntmachung
im Patentblatt 30.09.93

(54) Bezeichnung des Gegenstandes
Beidseitige Nut für Kreuznagelung diverser
Außenwandblockbohlen

(71) Name und Wohnsitz des Inhabers
Blach, Thomas, 21702 Ahlerstedt, DE

Beschreibung

Beidseitige Nut für Kreuznagelung eines Balkens

Die Erfindung bezieht sich auf die Nuten eines Ständerbalkens für die Vernagelung diverser Blockbohlen. Bisher wurden die Ständerbalken im Winkel von 90 ° vernagelt. Dadurch ist eine Einwirkung der Blockbohlen mit dem Ständerbalken sicher. Er macht die Bewegungen des Außenblockbohlens mit, so daß der Ständerbalken im Innenraum eines Holzhauses Risse entstehen.

Desgleichen kann bei dünner Dicke des Ständerbalkens dieser beim Nageln sich spalten, so daß keine Steifigkeit erzielt wird. Durch diese Anwendung können keine längeren Nägel verwendet werden.

Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, daß die vorstehenden Nachteile wie aufgeführt nicht mehr auftreten.

(1)
Durch die beiseitige Nutenführung eines Ständerbalkens gegenüberliegend können diese Nachteile vermieden werden. Gleichzeitig können Nägel zur Vernagelung eingesetzt werden, welche um 30 % länger sein können. Diese erhöhen die Stabilität einer Blockbohlenwand beträchtlich. (2)

Die Nutentiefe liegt bei 10 mm, wobei mit 45 ° gefräst wird. Die Nägel können dadurch eine vorgezeichnete Nagelbahn beibehalten. Diese dringen mittig des Ständerbalkens in die Blockbohlen. (3,4)

Gleichzeitig ist ein Spalten des Ständerbalkens ausgeschlossen. Die Erfindung ermöglicht dadurch eine Vernagelung der Blockbohlen von innen, so daß im Außenbereich keine Nägel vorhanden sind. (5)

Thomas Blach

2161 Ahlerstedt
Kleine Kamp 16

Zeichnung eines Ständerbalkens mit beidseitiger Nutführung

1. Nuten beidseitig
2. Ständerbalken mit Blockbohle
3. Nagelführung
4. Blockbohle mit Nagel
5. Nagelfreie Blockbohle (Außenbereich)

Thomas Blach

2161 Ahlerstedt
Kleine Kamp 16

Schutzansprüche

Oberbegriff: Beidseitige Nut für Kreuznagelung diverser Blockbohlen

Kennzeichnender Teil: dadurch gekennzeichnet,
daß die Nuten einen V-Ausschnitt haben, wobei die
Nagelköpfe satt im Balkenholz liegen. Die Nägel treten
im Winkel von 45° aus. Die Blockbohlen sind im Winkel
von 45° vernagelt.

Oberbegriff des 1.

Unteranspruchs: Nutenverlauf nach Anspruch 1,
Kennzeichnender Teil dadurch gekennzeichnet, daß die Nuten gegenüberliegend
dieses Unteranspruchs: gefräst sind.

Oberbegriff des 2.

Unteranspruchs: Nutenform besitzt 45° längslaufend des Balkens.

Kennzeichnender Teil

dieses Unteranspruchs: daß die Nut eine Tiefe von 10 mm besitzt.

Oberbegriff des 3.

Unteranspruchs: Die Nägel können im Winkel von 45° genagelt werden,

Kennzeichnender Teil

dieses Unteranspruchs: daß die Blockbohlen mit längeren Nägel als das Holz
an Dicke besitzt vernagelt werden.

Oberbegriff des 4.

Unteranspruch: Durch den Eintrittswinkel der Nägel kann ein Verziehen
der Ständer nicht mehr möglich ist.

Kennzeichnender Teil

dieses Unteranspruchs: Die Nägel liegen kreuzförmig im Blockbohlenholz.

